



Stadt Ratzeburg
Herrn Bürgermeister Voß
Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg

Mittwoch, 18. Januar 2012

Montessori-Kinderhaus Krippe, Öffnungszeiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Voß,

die DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg gGmbH und die Betriebsgesellschaft Senioren-Wohnsitz Ratzeburg GmbH & Co. KG sind mit der Bitte an uns heran getreten, unser Kinderhaus um eine Krippe zu erweitern und die Öffnungszeiten teilweise den Schichtdienstzeiten beider Einrichtungen anzupassen. Es ist für beide Einrichtungen zunehmend schwieriger, geeignete Mitarbeiter zu finden, ohne örtlich und zeitlich passende Kinderbetreuung anbieten zu können. Beide Einrichtungen zusammen sind der größte Arbeitgeber in der Stadt Ratzeburg.

Diesen Wünschen wollen wir gerne nachkommen, ohne als reiner Betriebskindergarten fungieren zu wollen. Wir werden weiter ein für alle interessierten Eltern offener Kindergarten bleiben. Folgende Änderungen sind geplant:

1. Neue Öffnungszeiten in einer der beiden bestehenden Regelgruppen:
 - a. *Betreuungszeit bisher: 07:15 bis 15:15 Uhr,*
 - b. *Betreuungszeit geplant: 06:00 bis 14:15 Uhr.*
2. Zusätzliche Nachmittagsgruppe für die Mitarbeiter der Spätschicht:
 - a. *Betreuungszeit: 13:00 bis 18:00 Uhr.*
3. Krippengruppe
 - a. *Betreuungszeit: 06:00 bis 18:00 Uhr (teilweise Kinder der Mitarbeiter aus der Frühschicht, teilweise aus der Spätschicht).*

Aus dieser Planung ergeben sich konkret folgende Anträge an die Stadt mit der Bitte, diese den entsprechenden Gremien vorzulegen:



- 1. Zustimmung zur Aufnahme des zusätzlichen Bedarfs der Nachmittagsgruppe und der Krippe in den Bedarfsplan des Kreises Herzogtum Lauenburg und entsprechende Ergänzung des Finanzierungsvertrages mit der Montessori Ratzeburg gGmbH.*
- 2. Pauschalermächtigung, Kinder mit Wohnsitz außerhalb Ratzeburgs (auch Mecklenburg-Vorpommern) ohne Einzelgenehmigung aufnehmen zu dürfen, sofern eine Erklärung über die Übernahme der Kosten durch die Heimatgemeinde vorliegt und es sich um Mitarbeiter bzw. zukünftige Mitarbeiter des Krankenhauses oder des SWR handelt. Dabei werden durch die Stadt Ratzeburg nur die Kosten an die Montessori Ratzeburg gGmbH weitergereicht, die auch von den Heimatgemeinden getragen werden.*
- 3. Ermächtigung, generell die Plätze frei vergeben zu dürfen, ohne auf die gemeinsame Vergabe im März eines Jahres warten zu müssen, weil sonst die Platzplanung im Einvernehmen mit dem DRK-Krankenhaus und dem SWR nicht erfolgen kann.*

Für die Krippe würde das DRK-Krankenhaus weitere Räume unmittelbar neben den bisher genutzten Räumlichkeiten bereitstellen. Die Investitionskosten für den Umbau liegen bei 100.000,- € und sollen durch Bundes- und Landeszuschüsse sowie durch Eigenmittel finanziert werden. Zuschüsse der Stadt Ratzeburg werden nicht eingefordert.

Bezüglich der Ergänzung des Finanzierungsvertrages werden der Stadt Ratzeburg voraussichtlich keine weiteren Kosten entstehen. Für Kinder außerhalb der Stadt Ratzeburg entstehen gar keine Kosten, weil nur die Kosten weitergereicht werden, die von den Heimatgemeinden gezahlt werden.

Für Kinder aus Ratzeburg könnten nur dann Mehrkosten entstehen, wenn mehr Kinder als bisher betreut werden. Diesbezüglich wird auf den ab 2013 bestehenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter 3-jährige verwiesen.

Eine „Verdrängung“ bei Krippenplätzen ist nicht zu befürchten. Bisher gibt es in der Vorstadt noch gar keine Krippenplätze. Mit den neu geschaffenen Plätzen im Kindergarten "Hand in Hand" ab Sommer 2012 und unseren gäbe es dann in der Vorstadt 20 Krippenplätze. Eine Verdrängung wird nach Auskunft des Kindergartens "Hand in Hand" auch nicht befürchtet.

Mit freundlichen Grüßen

H a g e n k ö t t e r